

## Atlas Asphalt Thermo Tech 9800 BOA (S3)



**Ausführung:** knöchelhoher Schuh  
**Zehenschutz:** Stahlkappe  
**Zwischensohle:** Textil durchtrittsicher  
**Eigenschaften:** ÖNORM Z 1259  
**Zusatzanforderungen:** HI , HRO , SRA  
**Marke:** Atlas  
**Norm:** EN ISO 20345 , ÖNORM Z 1259  
**Obermaterial:** Leder  
**Sohlenmaterial:** Nitril  
**Verschlusssystem:** BOA-Verschluss

## PRODUKTBESCHREIBUNG für Atlas Asphalt Thermo Tech 9800 BOA (S3)

Der Asphaltierer mit BOA® Fit System wurde speziell für den harten Arbeitsalltag der Straßenbauerinnen und Straßenbauer entwickelt, die jeden Tag viele Kilometer auf einem heißen Untergrund zurücklegen und somit ganz besondere Anforderungen an ihr Schuhwerk stellen.

Das neue THERMO TECH Sohlensystem versteht sich als ganzheitliches Laufsohlenkonzept und unterstützt den Träger in jeder Bewegungsphase. Das Hightech-Sohlensystem ist speziell für die Anforderungen im Straßenbau entwickelt worden, um die Gesundheit aller Beschäftigten zu erhalten – und damit Arbeits- und Produktionsausfällen langfristig vorzubeugen

BOA® Fit System • XP® metallfreie Durchtrittshemmung • MPU® Rebound-System • Waterproofleder • aktiv-X Funktionsfutter • profillose Laufsohle • THERMO TECH Sohlensystem – bis +300 °C hitzebeständig (1 Minute Kontakt) • ESD geprüft

**MATERIAL:** Waterproofleder

**SOHLE:** Nitril-Laufsohle mit HEAT-PROTECT MPU-Kern

### NORMEN

zertifiziert nach:

EN ISO 20345 S3 SRA HI HRO

**ÖNORM Z 1259:** geeignet für Einlagenversorgung

	ART.-NR.	WEITE	GRÖSSE
	AT-107539	10	39
	AT-107540	10	40
	AT-107541	10	41
	AT-107542	10	42
	AT-107543	10	43
	AT-107544	10	44
	AT-107545	10	45
	AT-107546	10	46
	AT-107547	10	47
	AT-107548	10	48
	AT-107549	10	49

## NORMEN für Atlas Asphalt Thermo Tech 9800 BOA (S3)

EN ISO 20345

ÖNORM Z 1259

### EN ISO 20345 | Persönliche Schutzausrüstung - Sicherheitsschuhe



Die europäische Norm EN ISO 20345 legt die Grundanforderungen und die (freiwilligen) Zusatzanforderungen an Sicherheitsschuhe für den gewerblichen Gebrauch fest. Schuhe der Norm EN ISO 20345 müssen bestimmten Anforderungen an die Form, Zehenschutzkappen, Aufbau, Materialien, Dichtheit, Durchtrittsicherheit, Rutschhemmung, Ergonomie und Sohlen entsprechen sowie die geforderten Prüfkriterien

gewährleisten. Die Norm EN ISO 20345 erhielt in der Fassung des Jahres 2022 einige Neuerungen. Schuhe nach der alten Norm EN ISO 20345:2011 dürfen weiterhin eingesetzt und verkauft werden, solange das zugrundeliegende Zertifikat gültig ist. Arbeitgebern bzw. Arbeitnehmern entstehen dadurch keine sicherheitsrelevanten oder rechtlichen Nachteile. Sicherheitsschuhe werden gemäß EN ISO 20345 je nach erfüllten sicherheitsrelevanten Funktionen in verschiedene Schutzklassen eingeteilt.

Kategorie	Beschreibung
<b>Klasse 1</b>	Schuhe aus Leder oder anderen Materialien, mit Ausnahme von Vollgummi- oder Gesamtpolymerschuhen
<b>Klasse 2</b>	Vollgummi- oder Gesamt-polymerschuhe (d. h. im Ganzen geformte Schuhe) einschließlich Vollgummischuhe (d. h. im Ganzen vulkanisierte Schuhe)
<b>Hybridschuhe</b>	Schuhe, die nicht als Schuhe der Klasse I oder II klassifiziert werden können

Sicherheitsschuhe können nach der Form in Halbschuhe, Stiefel niedrig, Stiefel halbhoch, Stiefel hoch sowie Stiefel Oberschenkelhoch unterschieden werden.

#### Kennzeichnungen von Zusatzanforderungen:

- E** – Energieaufnahmevermögen im Fersenbereich
- A** – antistatische Schuhe
- P** – Ø= 4,5mm Metallische Einlage mit Widerstand gegen Durchstich mit konischem Nagel
- NEU: PL** – Ø= 4,5mm Nichtmetallische Einlage mit Widerstand gegen Durchstich mit konischem Nagel
- NEU: PS** – Ø= 3mm Nichtmetallische Einlage mit Widerstand gegen Durchstich mit konischem Nagel
- NEU: WPA** – Beständigkeit des Schuhoberteils gegen Wasserdurchtritt und Wasseraufnahme des Oberteils (ehemals WRU)
- WR** – Wasserdichtheit des ganzen Schuhs
- FO** – Kraftstoffbeständigkeit der Laufsohle
- HRO** – Laufsohlenverhalten gegenüber Kontaktwärme
- HI** – Wärmeisolierung des Laufsohlenkomplexes
- CI** – Kälteisolierung des Laufsohlenkomplexes
- I** – elektrisch isolierender Fußschutz
- M** – Mittelfußschutz
- AN** – erweiterter Knöchelschutz
- CR** – Schnittfestigkeit
- C** – teilweise leitfähige Schuhe
- NEU: LG** – Halt auf Leitern
- NEU: SC** – Überkappenabrieb
- NEU: SR** – Rutschhemmung auf Böden aus Keramikfliesen mit Glycerin (SRA, SRB und SRC abgelöst)

#### Kategorien zur Kennzeichnung von Sicherheitsschuhen

Kategorie	Zehenschutzkappe	Zusatzanforderungen				
		Geschlossener Fersenbereich, antistatische Eigenschaften (A), Energieaufnahme im Fersenbereich (E)	Anforderungen hinsichtlich Wasserdurchtritt und Wasseraufnahme des Schuhoberteils (WPA)	Widerstand gegen Durchstich (P, PL, PS)	Profilsohle	Wasserdichtheit (WR)
<b>Klasse 1</b> Schuhe aus Leder oder anderen Materialien, mit Ausnahme von Vollgummi- oder Gesamtpolymerschuhen	200 Joule					
<b>SB</b>	✓					
<b>S1</b>	✓	✓				
<b>S1P (metallische Einlage, Typ P) oder S1PL (nichtmetallische Einlage, Typ PL) oder</b>	✓	✓		✓		

S1PS (nichtmetallische Einlage, Typ PS)						
S2	✓	✓	✓			
S3 (metallische Einlage, Typ P) oder S3L (nichtmetallische Einlage, Typ PL) oder S3S (nichtmetallische Einlage, Typ PS)	✓	✓	✓	✓	✓	
S6	✓	✓	✓			✓
S7 (metallische Einlage, Typ P) oder S7L (nichtmetallische Einlage, Typ PL) oder S7S (nichtmetallische Einlage, Typ PS)	✓	✓	✓	✓	✓	✓

Kategorie	Zehenschutzkappe	Zusatzanforderungen			
		Geschlossener Fersenbereich, Energieaufnahmevermögen im Fersenbereich (E), antistatische Eigenschaften (A)	Dichtheit	Widerstand gegen Durchstich (P, PL, PS)	Profilsohle
<b>Klasse 2</b> Vollgummi- oder Gesamtpolymerschuhe					
<b>SB</b>	✓				
<b>S4</b>	✓	✓	✓		
<b>S5</b>	✓	✓	✓	✓	✓

Anmerkung: Zur Erleichterung sind in diesen Tabellen nur die meistverbreiteten Kombinationen von Grund- und Zusatzanforderungen dargestellt.

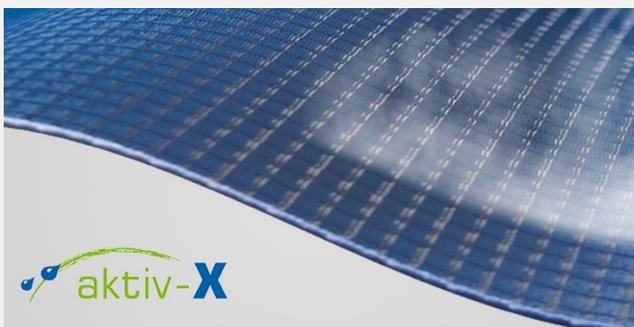
## ÖNORM Z 1259 | Orthopädische Sicherheits- und Berufsschuhe



In der ÖNORM Z 1259 wird ein Verfahren für die Herstellung und Konformitätsbewertung von orthopädischen Sicherheits- und Berufsschuhen festgelegt. Die Anforderungen der ÖNORM Z 1259 gelten nur für Schuhwerke der persönlichen Schutzausrüstung (PSA) und nicht für orthopädische Veränderungen bzw. Zurichtungen an Freizeitschuhen oder sonstigem Schuhwerk.

## Atlas - Erfahren Sie mehr über die Atlas Technologien

Atlas® ist einer der führenden Hersteller von Sicherheitsschuhen in Europa. An dem modernen Produktionsstandort in Dortmund werden jährlich 2,2 Millionen Paar Sicherheitsschuhe gefertigt. Jeder einzelne Schuh zeichnet sich durch hochwertigste Materialien und eine präzise Verarbeitung aus. Unter Einsatz modernster Technologien entwickelt Atlas® innovative Laufsohlenkonzepte, die für einen spürbar höheren Laufkomfort sorgen.

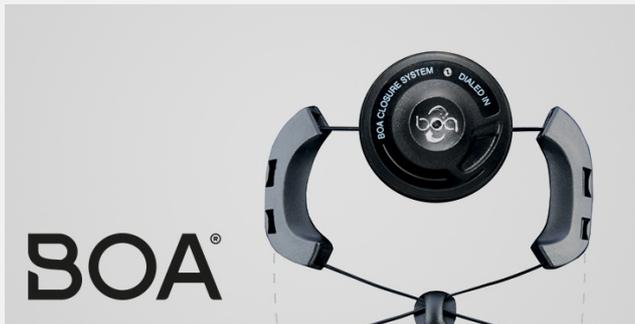


### AKTIV-X®-FUNKTIONSFUTTER

Das aktiv-X®-Funktionsfutter wirkt feuchtigkeitsregulierend und sorgt dafür, dass die Schuhe schnell wieder trocknen. Es färbt nicht ab, ist hautfreundlich, scheuerbeständig und bietet dem Träger eine hohe Atmungsaktivität. Außerdem ist es zertifiziert nach dem OEKO-TEX® Standard 100.

## ATLAS® XR®-LAUFSOHLENSYSTEM

Eine rutschsichere Laufsohle für besonderes Terrain. Gerade im Outdoor-Bereich kommt es auf die richtige Laufsohle an. Unebene Böden, unbeständige Wetterbedingungen und Untergründe mit unterschiedlicher Beschaffenheit. Das neue XR®-Laufsohlensystem von Atlas® besteht aus zwei Cross-Zonen, Grip-Segmenten und den speziellen XR-Plates, die in Kombination die Trittsicherheit garantieren.



## THE BOA® FIT SYSTEM

Das BOA® FIT SYSTEM ist ein effizientes Verschlussystem, das einfach zu bedienen ist. Durch einfache Bedienung sorgt der BOA®-Drehverschluss für eine gute Passform ohne Druckstellen, Ihr Schuh sitzt bequem und stabil am Fuß. Der feineinstellbare Drehverschluss erlaubt die Bedienung mit nur einer Hand und kann so im Laufe des Tages leicht angepasst werden. Die speziell entwickelten Drehverschlüsse und Seile wurden unter den härtesten Bedingungen getestet und versprechen absolute Robustheit. BOA®- Drehverschlüsse und Seile verfügen über eine lebenslange Garantie.